

# Inhalt

Danksagung .....	9
Einleitung .....	11
1. Der verschwundene Dichter – Goethes Schwager .....	11
2. Forschungsstand zu Vulpius .....	14
1. Theoretische und methodische Vorüberlegungen .....	19
1.1 Trivilliteraturforschung .....	19
1.1.1 Der »Schmutz« – stilistisch-ästhetischer Ansatz .....	19
1.1.2 Der Trick der Herrscher – ideologiekritischer Ansatz .....	27
1.1.3 Die Humanisierung des Trivialen – psychologischer Ansatz .....	33
1.1.4 Das Patt der Wertung .....	36
1.2 Die Fragestellung .....	41
1.2.1 Die Rezeptionsquellen .....	42
1.2.2 Das Wirkungsmodell .....	43
1.2.2.1 Der Tod des Autors – Souverän oder Objekt von Sprache .....	43
1.2.2.2 Exkurs zum Diskurs .....	45
1.2.2.3 Der verschwundene Text – Orte der Bedeutungsproduktion .....	50
1.2.2.4 Der Doppelmord – die Autonomie des Lesers .....	54
1.2.2.5 »kognitive« und »soziale« Systeme – Interaktionsfragen ..	56
1.2.2.6 Das Subjekt als Ensemble – Schlußfolgerungen .....	61
1.2.3 Belehrte Rückkehr – Methodik und Ablauf .....	65
1.2.4 Exkurs: Analyse, Aporie, Essay und Eklektizismus .....	72
2. Der Kontext .....	80
2.1 Aufklärung als Kontext .....	80
2.1.1 Die Pflicht – Projekt Aufklärung .....	80
2.1.2 Die Hierarchie – das Selbstverständnis der Aufklärer .....	85
2.1.3 Das relativierte Wissen – die Programmatik der Aufklärer .....	86

2.2	Das Buch als Kontext .....	91
2.2.1	Die Leserevolution – »Autorenseuche« und »eilfertige Lektüre« .....	92
2.2.2	Die Multiplikation – Lesegesellschaft, Leihbibliothek und Kolporteure .....	98
2.2.3	Die bürgerliche Öffentlichkeit und der Billardtisch .....	102
2.3	Disziplinierung als Kontext .....	108
2.3.1	»Hang zum Luxus und früher Tod« – der Lesesucht-Diskurs .....	109
2.3.2	Verblödung und körperlicher Ruin – »antionianistischer Terror« .....	114
2.3.3	Der Ort der Lust – das einsame Zimmer .....	117
2.3.4	Die Entkörperlichung – regulierte Rezeption .....	124
2.3.5	Ästhetik der Onanie und Affektmodellierung .....	128
2.3.6	Die Verwaltung – »diskursive Existenz« .....	133
2.3.7	Panoptismus – »Intelligenzzwang« und Codierung .....	136
2.3.8	Exkurs: Die Ratschläge – das Reisen ins Gewisse .....	141
2.4	Das Abenteuer als Kontext .....	150
2.4.1	Die Emigration – das codierte Abenteuer .....	151
2.4.2	Die Simulation – das konsumierte Abenteuer .....	155
2.4.3	Die Zerstreuung – Lesen als Hobby .....	161
2.5	Zusammenfassung .....	169
3.	Vulpius .....	172
3.1	Die Daten .....	172
3.2	Der Weimaraner – Pilgerstab, Veruntreuung und Integration .....	180
3.3	Der Schriftsteller .....	186
3.3.1	Herausgeber und Sammler .....	186
3.3.2	Beifall und Verriß .....	189
3.3.3	Xenienschreiber und Rezensent .....	193
3.3.4	Goethe und Schiller .....	196
3.4	Der Bürger – Krieg und Idylle .....	201
3.5	Der Bibliothekar – Texte aus Texten .....	213
3.6	Der Name – Prestigegewinn und Kränkung .....	216
3.7	Der Alltagsmensch – sein oder nichts sein .....	221

3.8	Der Verfasser – das Happyend im Genitiv .....	229
3.9	Zusammenfassung .....	234
4.	Die Texte .....	237
4.1	Die starke Frau .....	243
4.1.1	Der Roman »Die Saalnixe« .....	243
4.1.1.1	Die Romanstruktur .....	244
4.1.1.2	Die Frau als Nixe – Motivgeschichte .....	253
4.1.1.3	Nixen bei Vulpius .....	262
4.1.2	Nixen, Frauen und Verwaltung – Theorie und Kontext .....	273
4.1.2.1	Die Nixe als Fremdes .....	273
4.1.2.2	Die Geschlechterdebatte .....	279
4.1.2.2.1	Wunsch- und Schreckbilder .....	279
4.1.2.2.2	Die Eiche und der Efeu – Rollenverhalten .....	283
4.1.2.2.3	»Akademische Kraftfrauen« und »Titaniden« .....	287
4.1.2.2.4	Die kokette Frau – zwei Textbeispiele .....	290
4.1.2.2.5	Das galante und das romantische Liebesmodell .....	293
4.1.2.3	Das Prinzip Verwaltung .....	300
4.1.2.3.1	Odysseus' Schweigen .....	300
4.1.2.3.2	Rinaldo und der Maultiertreiber .....	304
4.1.2.3.3	Hedonistische Moralisierung .....	306
4.1.3	Die anderen Frauen .....	313
4.1.3.1	Ninons Mann .....	313
4.1.3.2	»Erlinde« – Huldas Schwester .....	316
4.1.3.3	»Lucindora« – die Philosophin .....	320
4.1.3.4	»Bublina« – die Amazone .....	326
4.1.3.5	»Truthina« – die romantische Elementarfrau .....	328
4.1.3.6	Die »Nadlerstochter« – Vulpius' Briefe von der Kur .....	331
4.2	Die bösen Männer .....	334
4.2.1	»Rinaldo Rinaldini« .....	334
4.2.1.1	Erfolg und Anregungen .....	334
4.2.1.2	Romanstruktur .....	338
4.2.1.3	Plutarch und Leichtsinns – der Ziegenhirt als Räuber .....	343
4.2.1.4	»Sozialbanditen« und Beutegier – Räuberbilder der Zeitgenossen .....	346
4.2.1.5	Vulpius und Schiller – Räubertexte gegen Räuber .....	349
4.2.1.6	Räuber zur Unterhaltung .....	352
4.2.2	»Orlando Orlandini« .....	356

4.2.2.1	Romanstruktur .....	356
4.2.2.2	Amor concupiscentiae und benevolentiae .....	360
4.2.2.3	»antirevolutionärer« Roman und Fatalismus .....	364
4.2.3	»Ehestands-Joch« und Invalidität .....	371
4.2.3.1	»Lionardo Monte Bello« .....	371
4.2.3.2	»Don Juan der Wüstling« .....	373
5.	Resultate .....	375
6.	Summary .....	384
7.	Literaturverzeichnis .....	387
7.1	Quellen .....	387
7.2	Sekundärliteratur .....	392
	Personenregister .....	402